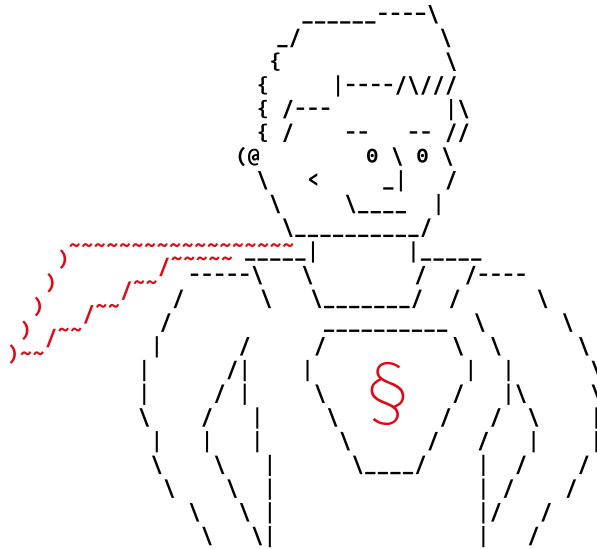


Müssen Compliance Officer jetzt programmieren lernen?

Rita Pikó befasst sich mit den Auswirkungen der digitalen Transformation auf Compliance. Sie sagt, Compliance müsse gleichzeitig mit der Digitalisierung der Geschäftsprozesse einhergehen.



Fr. Les agents de conformité doivent-ils se former à la programmation informatique?

Rita Pikó examine l'impact de la transformation numérique sur la conformité. Elle affirme que la conformité doit aller de pair avec la numérisation des processus métier. thephil.ch/2pH3

En. Do compliance officers now need to learn how to program?

Rita Pikó focuses on the effects that the digital transformation is having on compliance. She says that compliance needs to go hand in hand with the digitalisation of business processes. thephil.ch/26ZU

Die Digitalisierung durchdringt sämtliche Branchen und Ebenen der Wirtschaft. So auch den Non-Profit-Sektor. Wie wirkt sich dies auf Compliance aus?

Es gibt Branchen, die bereits heute Produkte praktisch vollständig digitalisiert haben. Dies erfordert, dass die auf diese Produkte anwendbaren Compliance-Prozesse entsprechend und gleichzeitig digitalisiert werden. Compliance-Verantwortliche sind nicht mehr angemessen in der Lage, solch automatisierten Geschäftsprozesse «manuell» und im Nachhinein zu überwachen oder zu prüfen. Compliance sollte also von Anfang an in den Digitalisierungsprozess involviert sein. Nur dies kann sicherstellen, dass Compliance angemessen auf die Programmierung der Algorithmen Anwendung findet.

Wie verändert dies die Tätigkeit der Compliance Officer?

In aller Kürze: Compliance Officer müssen das digitalisierte Geschäft

und die digitalisierten Prozesse verstehen. Erst dann können sie einschätzen, welche rechtlichen Themen wie Vertraulichkeit, Datenschutz, Wettbewerb, Diskriminierung etc. dies tangieren könnte.

Können Sie ein Beispiel machen?

Eine Organisation digitalisiert Schritte ihres Bewerbungsverfahrens. Dabei überträgt sie Entscheidungen auf Algorithmen. Bei deren Programmierung ist entscheidend, dass diese die Vorgaben wie Datenschutz und Gleichstellung einhalten.

Müssen Compliance Officer jetzt programmieren lernen?

Neugierde und Offenheit gegenüber Veränderungen hilft mit Sicherheit. Das Erlernen von Programmieren ist jedoch nicht nötig. Die Brücke zum Technischen kann eine Person im Team bauen, die zwischen Compliance und der IT eine Art Übersetzerfunktion ein-

nimmt. Einige Unternehmen praktizieren dies bereits sehr erfolgreich.

Bringt die digitale Transformation auch Vorteile für die Compliance?

Mit Sicherheit! Ganze Compliance-Prozesse können optimiert werden, z. B. im Zusammenhang mit der Hinweisgebung oder der Beantwortung von allgemeinen Compliance-Fragen – Chatbots können diese automatisch bearbeiten.

Was heisst dies für Non-Profit-Organisationen (NPO)?

Ich sehe in dieser Digitalisierung eine wesentliche und wichtige Hilfestellung für die Handhabung von Compliance auch bei NPOs in der Zukunft. ■



Zur Autorin:

Dr. Rita Pikó ist Dozentin für Compliance an der ZHAW School of Management and Law und Rechtsanwältin bei Pikó Uhl Rechtsanwälte AG in Zürich mit Zulassungen in der Schweiz und Deutschland. Sie ist spezialisiert auf Compliance und sog. Interne Untersuchungen von Compliance-Vorfällen und leitet den Studiengang CAS Compliance Investigator.